



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Pressemitteilungen

Berichtszeitraum vom 28.01. zum 29.01.2021

### Kriminalitätsgeschehen

#### Einbruch in Kellerräume

Im Zeitraum 27. Januar 2021, 14:00 Uhr bis 28. Januar 2021, 13:00 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Mehrfamilienhaus in der Heidestraße ein. Dort griffen sie mehrere Kellerräume an und entwendeten Spielzeug. Die Schadenssumme betrug ca. 300,-€.

#### Versuchter Betrug

Am 27. Januar 2021 gegen 14:30 Uhr erhielt eine 72-jährige Dessauerin einen Telefonanruf von einer männlichen Person. Diese gab an, dass er Mitarbeiter der Rentenversicherung Stuttgart sei, und sie zu viel gezahlte Leistungen zurückzahlen soll. Sie wurde aufgefordert, zweimal 600,-€ auf Konten der Postbank einzuzahlen. Die beiden Empfänger sollen in Thailand sitzen. Die Zahlungen wurden durch die Geschädigte nicht durchgeführt. Es wurde eine Betrugsanzeige im Polizeirevier erstattet.

### Verkehrsunfallgeschehen

#### Aufgefahren

Am 28. Januar 2021 gegen 16:15 Uhr kam es in der Ludwigshafener Straße zu einem Auffahrunfall.

Die 25-jährige Fahrerin eines PKW Audi befuhr die Ludwigshafener Straße aus Richtung Askanische Straße in Richtung Oranienbaumer Chaussee. Auf Höhe der Parkplatzeinfahrt fuhr die nachfolgende 21-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt circa 8.500 Euro.

## **Wildunfälle**

Am 28. Januar 2021 gegen 08:30 Uhr kam es auf der Landstraße Dessau und Möhlau zu einem Wildunfall.

Der 41-jährige Fahrer eines PKW Ford befuhr die Landstraße in Richtung Möhlau. Dabei erfasste er ein die Fahrbahn querendes Reh. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Es entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro am Fahrzeug.

Am 28.01.2021 gegen 08:00 Uhr kam es auf der Kreisstraße Steutz in Richtung Ritzmeck zu einem Wildunfall.

Die 34-jährige Fahrerin eines PKW Opel befuhr die Straße in Richtung Rietzmeck. Circa 400m vor dem Ortseingang erfasste sie ein die Fahrbahn querendes Reh. Das Tier verendet an der Unfallstelle. Der Sachschaden am Opel betrug geschätzte 4.000,-€.

Am 28. Januar 2021 gegen 08:00 Uhr kam es auf der Bundesstraße 184 zu einem Wildunfall.

Der 32-jährige Fahrer eines PKW VW befuhr die Bundesstraße aus Richtung Zerbst in Richtung Dessau. Auf Höhe des „Hof Kruse“ erfasste er ein die Fahrbahn querendes Reh. Das Tier verendet am Unfallort. Der am Fahrzeug entstandene Sachschaden betrug ca. 3.000,-€.

## **Impressum:**

Polizeirevier Dessau-Roßlau  
Zentrale Aufgaben  
Wolfgangstr. 25  
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: [za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de)